

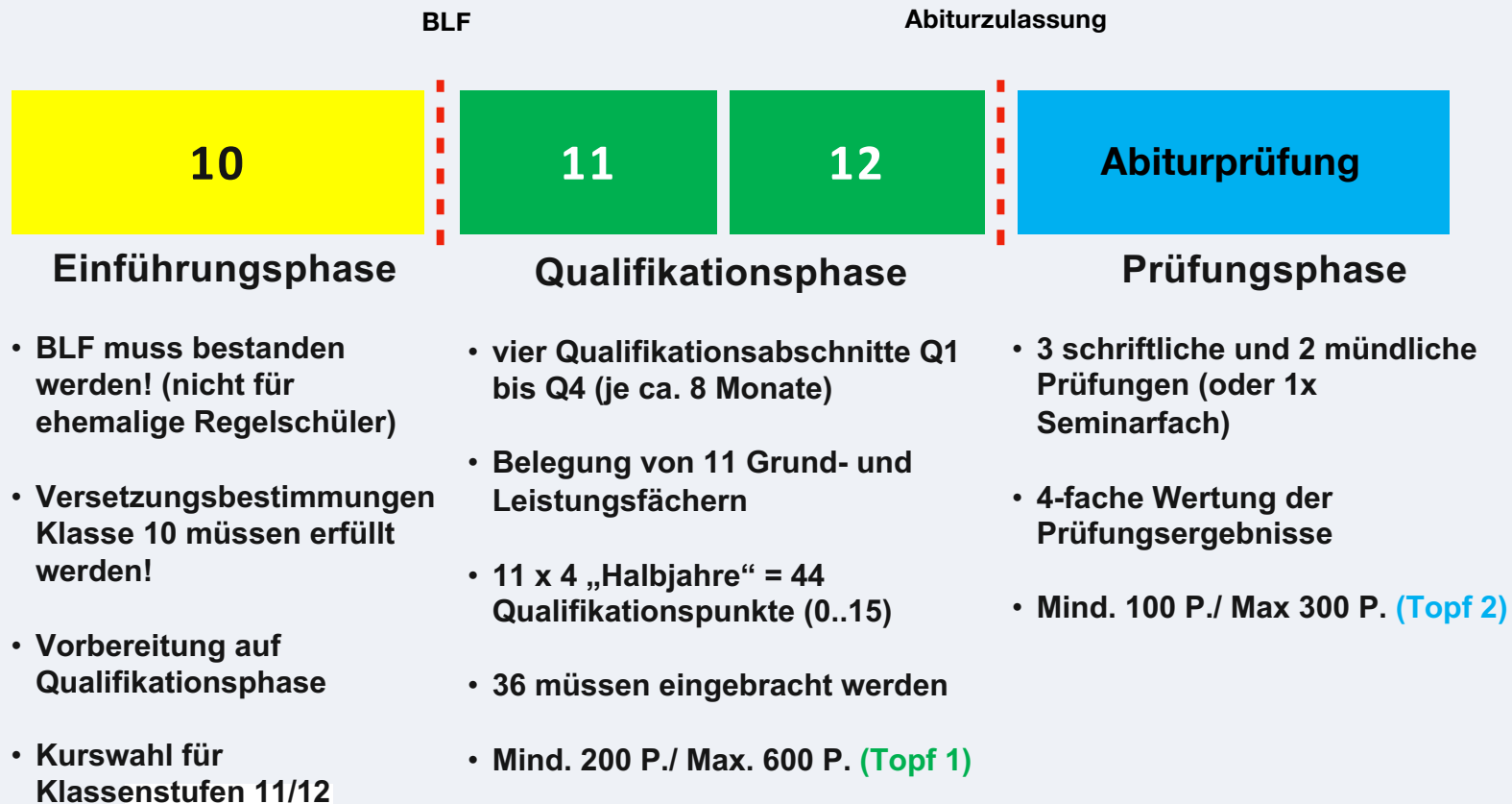


Elternversammlung „Quereinsteiger“ BLF und Oberstufe

13.06.2026



#1 Struktur der Oberstufe

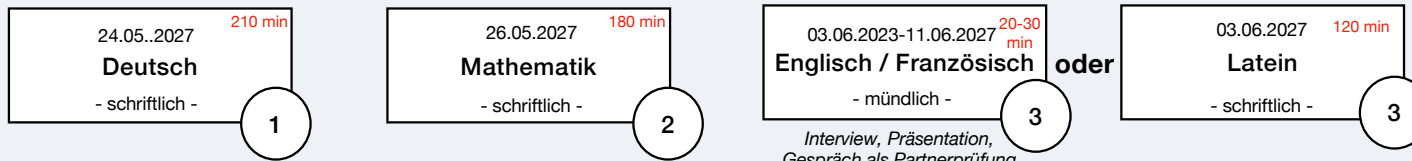


Die Punktsumme (mind. 300 P./ max 900 P.) aus Topf 1 und Topf 2 wird in eine Abiturnote zwischen 1,0 und 4,0 umgerechnet.

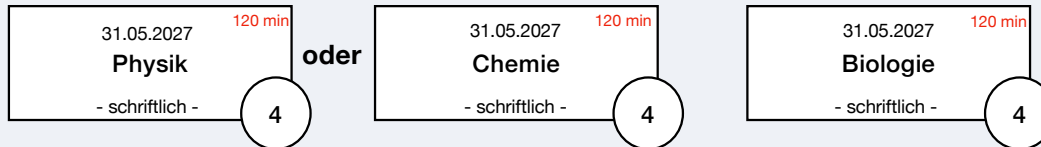
- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#2 Besondere Leistungs-Feststellung

I. Pflichtprüfungen



II. Wahlprüfungen



III. Zusätzliche mündliche BLF

Auf Verlangen des Schülers nach Bekanntgabe der Noten

ThürSchulO §68 Abs. 2

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#2 BLF – Rechtsgrundlagen - Notenausgleich

§51 ThürSchulO

Die besondere Leistungsfeststellung ist bestanden, wenn die Schülerin/der Schüler

- in **allen Fächern** mindestens die **Note „ausreichend“ (4)** erhalten hat oder
- in höchstens **einem Fach die Note „mangelhaft“ (5)** und im Übrigen keine schlechtere Note als „ausreichend“ (4) erhalten hat oder
- in höchstens **einem Fach die Note „ungenügend“ (6)** erhalten hat, diese aber nach Absatz 2 **ausgleichen** kann und im Übrigen keine schlechtere Note als „ausreichend“ (4) erhalten hat oder
- in höchstens **zwei Fächern die Note „mangelhaft“ (5)** erhalten hat, diese beiden Noten aber nach Absatz 2 **ausgleichen** kann und im Übrigen keine schlechtere Note als „ausreichend“ (4) erhalten hat.

(2) Ein Ausgleich ist gegeben

- für je **eine Note „mangelhaft“ (5)** durch zwei Noten „befriedigend“ (3) oder durch **eine Note „gut“ (2) oder „sehr gut“ (1)**
- für **eine Note „ungenügend“ (6)** durch zwei Noten „gut“ (2) oder durch **eine Note „sehr gut“ (1)**.

→ **Möglichkeit der Nachprüfung gegeben**

#2 BLF – Rechtsgrundlagen - Notenausgleich

Ausgleichsmöglichkeiten

	keine Note 5	1 x Note 5	2 x Note 5	1 x Note 6
DEU	4 oder besser	5	5	6
ENG	4 oder besser	4 oder besser	5	1 oder 2
MA	4 oder besser	4 oder besser	1 oder 2	1 oder 2
NAWI	4 oder besser	4 oder besser	1 oder 2	4

bestanden

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#2 BLF – Rechtsgrundlagen - Notenausgleich

Fallbeispiel

	Prüfungsnote	zusätzliche Prüfung	Gesamtnote
DEU	5	-	5
ENG	4	-	4
MA	6	-	6
NAWI	4	-	4

nicht bestanden

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#2 BLF – Rechtsgrundlagen - Notenausgleich

Fallbeispiel

	Prüfungsnote	zusätzliche Prüfung	Gesamtnote
DEU	5	2	$(2 \cdot 5 + 1 \cdot 2) : 3 = 4$
ENG	4	-	4
MA	6	4	$(2 \cdot 6 + 1 \cdot 4) : 3 \approx 5$
NAWI	4	-	4

bestanden

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#2 BLF – Rechtsgrundlagen - Notenausgleich

1 StrukturOS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

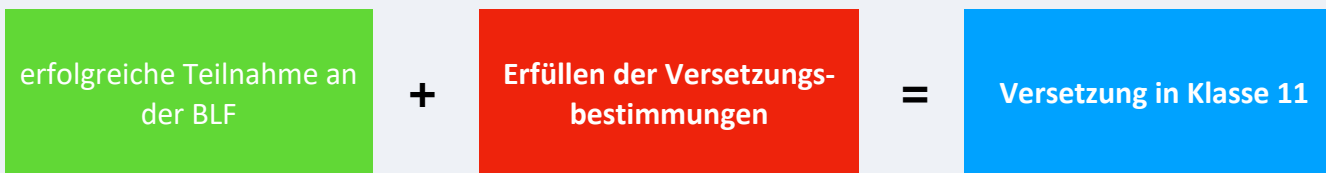
ThürSchulO §66 Nachholen der Prüfung

- (1) Wer infolge eines nicht von ihm zu vertretenden Grundes an der Prüfung **teilweise nicht teilgenommen hat**, kann diese **im laufenden Schuljahr oder zu Beginn des folgenden Schuljahres** nachholen. Über die näheren Einzelheiten, insbesondere die Anrechnung abgelegter Teile der Prüfung, die Festlegung von Terminen und die Aufgabenstellung entscheidet die Prüfungskommission nach Genehmigung des Schulamts.
- (2) Wer infolge eines nicht von ihm zu vertretenden Grundes an der **gesamten Prüfung nicht teilgenommen hat**, kann diese zu einem vom zuständigen **Schulamt** allgemein **festgesetzten Termin nachholen**. Der Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

#2 Rechtsgrundlagen – Abschluss und Note

§68 ThürSchulO - Bescheinigung einer dem Realschulabschluss gleichwertigen Schulbildung am Gymnasium

(1) Dem Schüler am Gymnasium wird eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn er am Ende der Klassenstufe 10 **erfolgreich an der besonderen Leistungsfeststellung** nach den Absätzen 2-8 **teilgenommen** hat und den **Versetzungsbestimmungen genügt**. Für die Bescheinigung gilt § 60 Abs. 8 entsprechend.



5 → 2x3 oder 1x 1/2
6 → 2x 2 oder 1x1
Ausgleich in D, Ma, 1. FS (Eng), 2.
FS nur innerhalb dieser Fächer
möglich

Bildung einer Gesamtnote

(4) Bei der Bildung der Note für das Schuljahr wird in den Fächern der besonderen Leistungsfeststellung das Ergebnis der **gesamten im laufenden Schuljahr erbrachten Leistungen** (Jahresfortgangsnote) und das **Ergebnis der Leistungsfeststellung gleich gewichtet**; ergibt sich hierbei ein Bruchwert, gibt im Allgemeinen **die Note der Leistungsfeststellung den Ausschlag**.

Im **Einzelfall gibt die Jahresfortgangsnote den Ausschlag**, wenn sie nach dem Urteil des Fachlehrers der Gesamtleistung des Schülers in dem betreffenden Fach eher entspricht als die Note der Leistungsfeststellung.

Rückblick zu #1 Struktur der Oberstufe

BLF

Abiturzulassung



- BLF muss bestanden werden! (nicht für ehemalige Regelschüler)
- Versetzungsbestimmungen Klasse 10 müssen erfüllt werden!
- Vorbereitung auf Qualifikationsphase
- Kurswahl für Klassenstufen 11/12

- vier Qualifikationsabschnitte Q1 bis Q4 (je ca. 8 Monate)
- Belegung von 11 Grund- und Leistungsfächern
- 11 x 4 „Halbjahre“ = 44 Qualifikationspunkte (0..15)
- 36 müssen eingebracht werden
- Mind. 200 P./ Max. 600 P. (Topf 1)

- Drei schriftliche und zwei mündliche Prüfungen (oder 1x Seminarfach)
- Vierfache Wertung der Prüfungsergebnisse
- Mind. 100 P./ Max 300 P. (Topf 2)

Die Punktsumme (mind. 300 P./ max 900 P.) aus Topf 1 und Topf 2 wird in eine Abiturnote zwischen 1,0 und 4,0 umgerechnet.

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase – Zeitplan A29

„Halbjahre“ Q1-Q4 (voraussichtlich)

Q1 - 11.1: 17.08.2026 - 19.03.2027 (Ostern)

Q2 - 11.2: 05.04.2027- 22.12.2027 (Weihnachten)

Q3 - 12.1: 03.01.2028 - 20.10.2028 (Herbstferien)

Q4 - 12.2: 06.11.2029 - 06.04.2029 (Ostern)

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase – Stundenplan

„Streckung“ der Halbjahre auf ca. 8 Monate ermöglicht eine Verteilung der Stundenanzahl/Fach, sodass die Wochenstundenzahl und tägliche schulische Belastungen geringer werden, um Zeit für den Sport zu ermöglichen. (Beispiel)

	Mo 08.06.	Di 09.06.	Mi 10.06.	Do 11.06.	Fr 12.06.
0 06:40-07:25					
1 07:30-08:15	SPTH 101 Stro	DEU (eA) 006 Schi		ENG (gA) 006 Täu	Basketball 1 SSH1a
2 08:20-09:05	GE (gA) 006 Schi	MA (gA) 106 Haa, Ziu	BIO (eA) 216 Hüb	ETH (gA) 103 Els	2. SPA Gol
3 09:25-10:10	INF (gA) 104 MüM	SPEZI	GE (gA) 006 Schi	SPEZI	DEU (eA) 006 Schi
4 10:15-11:00	BIO (eA) 211 Hüb				Lernen an andere Ort: Kinobesu Schillert
5 11:05-11:50			ENG (gA) 005 Täu		
6 11:55-12:40	Musik 2 302 MU (gA) Roh	SEMI 107 5 Lehrkräfte	SPTH 101 Stro	INF (gA) 104 MüM	
7 12:45-13:30			MA (gA) 105 Haa, Ziu	GEO (gA) 111 Kad	
8 13:35-14:20				GEO (gA) 111 Kad	
9 14:25-15:10					
10 15:15-16:00					

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase - Aufgabenfelder und Fächer

	Aufgabenfeld	Fächer
I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik, Darstellen und Gestalten
II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, Religionslehre, Ethik
III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Astronomie

+ Sport und Seminarfach

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase – Aufgabenfelder, Fächer und Stundenanzahl an Spezialgymnasien für Sport

Aufgabenfeld	Fach-Nr.	Fächer ¹	Anzahl der Unterrichts- wochenstunden			
			Q1	Q2	Q3	Q4
sprachlich-literarisch- künstlerisch	1	DE/de	3/2	3/2	4/2	4/2
	2	EN/en	3/2	3/2	4/2	4/2
	3 ²	mu/ku/dg	2	2	-	-
gesellschafts- wissenschaftlich	4	ge	2	2	2	2
	5	re/et	1	1	2	2
	6 ²	gg/sk/wr	2	2	-	-
mathematisch-natur- wissenschaftlich-technisch	7	MA/ma	3/2	3/2	4/2	4/2
	8	BI/bi	3/2	3/2	4/2	4/2
weitere Fächer mit Belegungspflicht	9	SP	3	3	3	3
	10	ssp ³	4	4	4	4
	11	Seminarfach	2	1	1	-
	12	ch, ph, if, ffs, nfs ⁴	2	2/3	2/3	2

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase**
- 4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase - Aufgabenfelder und Fächer

→ insgesamt werden 12 Fächer belegt

- davon **3 Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA)** aus mind. 2 verschiedenen Aufgabenfeldern → eins davon muss Deutsch oder Mathe sein
- **7 weitere Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau (gA)**
+ Seminarfach + Spezialsport
- *Auswahl innerhalb der Aufgabenfelder vorgegeben*
- **2. Fremdsprache** muss fortgesetzt werden, wenn nicht in Klasse 7-10 belegt (Beginn bereits ab Klasse 10, nie 0 Punkte)

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#3

Mögliche Kombinationen der Fächerbelegung

(Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau) und Prüfungsfächer

schriftlich	DE	MA
	BI	EN
	SP	SP
mündlich	fs/ma	ge/et/re
	gewi oder sefa ³	frei ¹ oder sefa ²

Weitere Verpflichtende Kurse:

- Deutsch
- Mathe
- Geschichte
- Biologie
- Englisch
- Spezialsport
- Seminarfach

Weitere Einwahl in:

- Ethik oder ev. Religion
- Wirtschaft/Rech,
Sozialkunde oder
Geographie
- Musik oder Kunst
- Chemie, Physik, Informatik
oder neueinsetzende
Fremdsprache (nur RS)

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 **Rechtsgrundlagen**
- 4 Abiturprüfungen

#3 Mögliche Kombinationen der Fächerbelegung

(Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau) und Prüfungsfächer

schriftlich	DE	MA
	BI	EN
	SP	SP
mündlich	fs/ma	ge/et/re
	gewi oder sefa ³	frei ¹ oder sefa ²

Wer von Klasse 7-10 keine 2. Fremdsprache belegt hat, muss am Gymnasium

- die 1. FS (Eng) bis zum Abitur beibehalten
- die 2. FS (Span) bis zum Abitur mindestens auf gA-Niveau beibehalten

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase - Notengebung

Note	Note mit Tendenz	Punkte
sehr gut	1+	15
	1	14
	1-	13
gut	2+	12
	2	11
	2-	10
befriedigend	3+	9
	3	8
	3-	7
ausreichend	4+	6
	4	5
	4-	4
mangelhaft	5+	3
	5	2
	5-	1
ungenügend	6	0

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase - Notengebung

Q1-Q3	Alle Fächer	Klausur eA-Fach: 90min gA-Fach: 60min 1/3	+	Sonstige Leistungsnachweise (mdl., Lk´s, Projekte, Präsentationen usw.) 2/3	=	Kurshalbjahresnote
Q4	eA-Fächer	Klausur (Vorabi) 1/3		Sonstige Leistungsnachweise (mdl., Lk´s, Projekte, Präsentationen usw.) 2/3	=	Kurshalbjahresnote
	gA-Fächer	Keine Klausur		Sonstige Leistungsnachweise (mdl., Lk´s, Projekte, Präsentationen usw.)	=	Kurshalbjahresnote

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase**
- 4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase – Notengebung – Sport eA

Berechnung der Notenpunkte für das **Kurshalbjahr**

Klausur	+	Sonstige Leistungsnachweise	+	Leistungsnachweise Sportpraxis (2. Sportart)	=	Kurshalbjahresnote
1/3		1/3		1/3		

Berechnung der Notenpunkte für die **Abiturprüfung**

Schriftliche Prüfung Sporttheorie	+	Sportpraktische Abiturprüfung (2 Prüfungssportarten)	=	Prüfungsergebnis Sport eA
2/3		1/3		

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3** Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase - Seminarfach



Vorbereitung auf Studium an der Universität



Arbeitsbereiche

Literaturrecherche
Zitieren
Entwicklung von Forschungsfragen
Erstellen von Experimenten und Beobachtungsstudien
Eigenverantwortliches, kooperatives Arbeiten an Projekten



Projektwoche



Seminarfachtarbeit

Gruppen: 3-5 Personen
Unterrichtszeiten: 2 Stunden am Dienstag (7./8. Stunde)
Selbststudium und Konsultationen

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase - Seminarfach

Zeitschiene	
Anfangsphase	Ende Kl.10. sowie Q1
Intensivphase	Ende Q1 sowie Q2
Abschlussphase	Beginn Q3 Abgabe der SFA Beginn Q4 Kolloquium



Bewertungskomponenten und Gewichtung:

20 % Prozessnote

30 % Seminarfacharbeit

50 % Kolloquium

1 Notenpunkt in allen Bereichen Mindestanforderung
(Thüringer Schulordnung §95 Abs. 3 Satz 1)

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase**
- 4 Abiturprüfungen

#3 Q-Phase – Ergebnisse Q1-Q4

von insgesamt **44 Halbjahresergebnissen** (ohne Seminarfach) müssen **36 eingebracht** werden
29 der 36 müssen mind. mit 5 Punkten bewertet worden sein

- **Einbringungspflicht** (, also nicht möglich zu streichen) aller Halbjahre der
 - eA-Fächer
 - Kernfach mit gA (Deutsch oder Mathe)
 - Mündlichen Prüfungsfächer
- Die Hälfte aller Kurshalbjahre eines jeden anderen Faches muss eingebracht werden, auch vom Spezialsport
- Kein Q-Ergebnis mit 0 Punkten
- Keine Teilnote des Seminarfaches mit 0 Punkten
- 2. neueinsetzende Fremdsprache: in keinem Halbjahr 0 Punkte!
- Für den Erhalt eines Sprachniveau auf dem Zeugnis müssen 5 Punkte in den letzten beiden Schulhalbjahren erreicht werden.
→ *Abgleich Studienfachwahl!*

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

Rückblick zu #1 Struktur der Oberstufe

BLF

Abiturzulassung



- BLF muss bestanden werden! (nicht für ehemalige Regelschüler)
- Versetzungsbestimmungen Klasse 10 müssen erfüllt werden!
- Vorbereitung auf Qualifikationsphase
- Kurswahl für Klassenstufen 11/12



- vier Qualifikationsabschnitte Q1 bis Q4 (je ca. 8 Monate)
- Belegung von 11 Grund- und Leistungsfächern
- 11 x 4 „Halbjahre“ = 44 Qualifikationspunkte (0..15)
- 36 müssen eingebracht werden
- Mind. 200 P./ Max. 600 P. (Topf 1)

- Drei schriftliche und zwei mündliche Prüfungen (oder 1x Seminarfach)
- Vierfache Wertung der Prüfungsergebnisse
- Mind. 100 P./ Max 300 P. (Topf 2)

Die Punktsumme (mind. 300 P./ max 900 P.) aus Topf 1 und Topf 2 wird in eine Abiturnote zwischen 1,0 und 4,0 umgerechnet.

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#4 Abiturprüfungen - Prüfungsbewertung

- **3 der 5 Prüfungsfächer** (3 schriftlich+2 mdl. Bzw. 1mdl.+ Seminarfach) müssen mit **5 Punkten** bewertet worden sein

→ Prüfungsergebnisse werden 4-fach gewertet

Gesamtqualifikation Maximale Punktzahl: 600 Punkte + 300 Punkte = 900 Punkte
Minimale Punktzahl: 200 Punkte + 100 Punkte = 300 Punkte

Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse	Qualifikation im Prüfungsbereich
Maximale Punktzahl: 40 Halbjahresergebnisse x 15 Punkte = 600 Punkte	Maximale Punktzahl: 5 Prüfungsergebnisse x 15 Punkte x 4 = 300 Punkte
Minimale Punktzahl: 1/3 von 600 Punkten = 200 Punkte	Minimale Punktzahl: 1/3 von 300 Punkten = 100 Punkte

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen**

#4 Abiturprüfungen – mdl. Nachprüfungen

- Nur in schriftlich geprüften Fächern möglich
- Sollten 3 der 5 Prüfungsfächer (3 schriftlich+2 mdl. Bzw. 1mdl.+ Seminarfach) nicht mit 5 Punkten bewertet worden sein oder
- die Mindestpunktzahl von 100 P. im Prüfungsbereich nicht erreicht worden sein

Gesamtqualifikation	
Maximale Punktzahl: 600 Punkte + 300 Punkte = 900 Punkte Minimale Punktzahl: 200 Punkte + 100 Punkte = 300 Punkte	
Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse	Qualifikation im Prüfungsbereich
Maximale Punktzahl: 40 Halbjahresergebnisse x 15 Punkte = 600 Punkte	Maximale Punktzahl: 5 Prüfungsergebnisse x 15 Punkte x 4 = 300 Punkte
Minimale Punktzahl: 1/3 von 600 Punkten = 200 Punkte	Minimale Punktzahl: 1/3 von 300 Punkten = 100 Punkte

→ zusätzliche mündliche Prüfungen mit Meldefrist möglich:
Verrechnung
im Verhältnis 2:1 (schr.:mdl.)

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#4 Abiturprüfungen - Durchschnittsnote

Anlage 5 – Ermittlung der Durchschnittsnote

Punkte	Abiturdurchschnittsnote	Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 – 823	1,0	570 – 553	2,5
822 – 805	1,1	552 – 535	2,6
804 – 787	1,2	534 – 517	2,7
786 – 769	1,3	516 – 499	2,8
768 – 751	1,4	498 – 481	2,9
750 – 733	1,5	480 – 463	3,0
732 – 715	1,6	462 – 445	3,1
714 – 697	1,7	444 – 427	3,2
696 – 679	1,8	426 – 409	3,3
678 – 661	1,9	408 – 391	3,4
660 – 643	2,0	390 – 373	3,5
642 – 625	2,1	372 – 355	3,6
624 – 607	2,2	354 – 337	3,7
606 – 589	2,3	336 – 319	3,8
588 – 571	2,4	318 – 301	3,9
		300	4,0

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen

#4 Abiturprüfungen - Wiederholung

- Eine nicht bestandene Abiturprüfung kann, sofern die Schule weiterhin besucht wird, einmal wiederholt werden
- ! Verbleib in der Oberstufe auf 4 Jahre begrenzt!
- Wiederholung des letzten Schuljahres, dabei Beibehaltung der belegten Fächer
→ Falls dies schulorganisatorisch nicht möglich, Leistungsnachweise ohne Besuch der Unterrichtsveranstaltungen möglich
- Eine bestandene Prüfung kann nicht wiederholt werden.

1 Struktur OS

2 BLF

3 Q-Phase

4 Abiturprüfungen

#4 keine Abiturprüfung, sondern Fachhochschulreife

- Bei Nichtbestehen der Abiturprüfungen oder absehbaren Leistungsdefiziten besteht die **Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife**
- Für den **schulischen Teil** werden **Leistungen 2 aufeinanderfolgender Halbjahre** (Q1+Q2 oder Q2+Q3 usw.) **anerkannt und bescheinigt**
 - Einbringung der einzelnen Fächer wird in einem Beratungsgespräch erläutert **+**
- Für den Abschluss der Fachhochschulreife muss **ein 12-monatiger Praxisteil geleistet** werden: z.B. fachbezogenes gelenktes Praktikum, BuFDie, FSJ, FÖJ, Wehr- oder Zivildienst, Berufsausbildung
 - Meldung vor Antritt beim zuständigen Schulamt

- 1 Struktur OS
- 2 BLF
- 3 Q-Phase
- 4 Abiturprüfungen